

99108047050003, 99108047050003

Fahrerlaubnis: Umschreibung von Dienstfahrerlaubnis in zivile Fahrerlaubnis

Heruntergeladen am 17.06.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/199056848/L100039>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99108047050003, 99108047050003
Leistungsbezeichnung I	Fahrerlaubnis: Umschreibung von Dienstfahrerlaubnis in zivile Fahrerlaubnis
Leistungsbezeichnung II	
Typisierung	2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Rheinland-Pfalz
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Bundeswehrführerschein, Dienstführerschein, Behördenführerschein, Dienstfahrerlaubnis
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung
Leistungsgruppierung	Straßenverkehr (108)
Verrichtungskennung	Umschreibung (050)

Modul	Sachverhalt
SDG-Informationsbereich	Erwerb und Verlängerung eines Führerscheins
Lagen Portalverbund	Führerscheine (1090100)
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	08.02.2023
Fachlich freigegeben durch	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz
Handlungsgrundlage	https://www.gesetze-im-internet.de/fev_2010/_26.htm https://www.gesetze-im-internet.de/fev_2010/_27.htm https://www.gesetze-im-internet.de/fev_2010/_26.htm https://www.gesetze-im-internet.de/fev_2010/_27.htm
Teaser	Wenn Sie Inhaber einer Dienstfahrerlaubnis der Bundeswehr, der Bundespolizei oder der Polizei sind, können Sie diese in eine allgemeine Fahrerlaubnis umschreiben lassen.
Volltext	Eine dienstlich erworbene Dienstfahrerlaubnis kann in eine "zivile", das heißt allgemeine Fahrerlaubnis umgeschrieben werden. Mit einer Dienstfahrerlaubnis der Bundeswehr, der Bundespolizei und der Polizei dürfen Sie nur Dienstfahrzeuge fahren. Sie gilt nur für die Dauer des Dienstverhältnisses. Achtung: Ab dem 19. Januar 2013 ausgestellte Kartenführerscheine sind auf 15 Jahre befristet. Die Befristung betrifft jedoch nur das Führerscheindokument. Dies muss alle 15 Jahre erneuert werden. Regelmäßige ärztliche Untersuchungen oder sonstige Prüfungen sind mit dem Dokumententausch nicht verbunden.
Erforderliche Unterlagen	• Personalausweis oder Reisepass • Dienstführerschein (Dienstfahrerlaubnis) oder Bescheinigung der Erteilungsbehörde über den zurückliegenden Besitz einer Dienstfahrerlaubnis • ziviler Führerschein (falls vorhanden)

Modul	Sachverhalt
	• ein Passfoto, das den Bestimmungen der Passverordnung entspricht • (aktuelles biometrietaugliches Lichtbild (Größe 45x35mm, Hochformat, Frontalaufnahme).
Voraussetzungen	Sie müssen Inhaber oder Inhaberin einer gültigen Dienstfahrerlaubnis sein.
Kosten	Gebühr: 36,30€ https://www.gesetze-im-internet.de/stgebo_2011/BJNR009800011.html Die Gebühren richten sich nach der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt).
Verfahrensablauf	
Bearbeitungsdauer	
Frist	
weiterführende Informationen	
Hinweise	
Rechtsbehelf	
Kurztext	• Fahrerlaubnis Umschreibung einer Dienstfahrerlaubnis • Eine dienstlich erworbene Dienstfahrerlaubnis kann in eine "zivile", das heißt allgemeine Fahrerlaubnis umgeschrieben werden. • Personalausweis oder Reisepass • Dienstführerschein (Dienstfahrerlaubnis) oder Bescheinigung der Erteilungsbehörde über den zurückliegenden Besitz einer Dienstfahrerlaubnis • ziviler Führerschein (falls vorhanden) • ein Passfoto, das den Bestimmungen der Passverordnung entspricht • (aktuelles biometrietaugliches Lichtbild (Größe 45x35mm, Hochformat, Frontalaufnahme). • Erforderliche Unterlagen: • Es fallen Gebühren in Höhe von EUR 36,30 an. • zuständig: Führerscheinstelle des Landkreises beziehungsweise der kreisfreien Stadt
Ansprechpunkt	Wenden Sie sich an die Führerscheinstelle Ihres

Modul	Sachverhalt
	Landkreises beziehungsweise Ihrer kreisfreien Stadt (Hauptwohnsitz).
Zuständige Stelle	Zuständige Behörde ist die Kreisverwaltung, in großen kreisangehörigen oder kreisfreien Städten die Stadtverwaltung.
Formulare	
Ursprungsportal	Fahrerlaubnis: Umschreibung von Dienstfahrerlaubnis in zivile Fahrerlaubnis, Driving licence: Conversion of a service driving licence into a civilian driving licence